



Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.01.2010, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-1000-70

Arbeitskosten 2008

Erneuter Anstieg der Arbeitskosten pro Arbeitsstunde um 4,5 Prozent im Jahr 2008

Neuchâtel, 28.01.2010 (BFS) – **Laut Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) erhöhten sich die Arbeitskosten in der Schweiz im Jahr 2008 auf durchschnittlich Fr. 56.30 pro Arbeitsstunde und stiegen damit zwischen 2006 und 2008 um 4,5 Prozent.**

Regelmässige Erhöhung der Arbeitskosten in der Schweiz

Die Arbeitskosten entsprechen den vom Unternehmen für die Beschäftigung von Arbeitskräften aufgewendeten Kosten. Für das Jahr 2008 werden sie im sekundären und tertiären Sektor gesamthaft auf Fr. 56.30 pro geleistete Arbeitsstunde geschätzt, was gegenüber 2006 (Fr. 53.90) einer Erhöhung um 4,5 Prozent entspricht. Diese Zunahme ist gleich hoch wie zwischen 2004 und 2006. Seit der ersten Schätzung der durchschnittlichen Arbeitskosten durch das Bundesamt für Statistik (BFS) im Jahr 2000 wurde eine Zunahme von 16,3 Prozent verzeichnet. Die Arbeitskosten setzen sich grösstenteils aus den Löhnen und Gehältern (83,4%) sowie aus den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber (15,0%) zusammen. Der restliche Bestandteil sind die sonstigen Aufwendungen wie die Kosten für die berufliche Bildung und die Personalrekrutierung (1,6%).

Niveau und Entwicklung der Arbeitskosten variieren je nach Wirtschaftszweig

Wie 2004 und 2006 wiesen das Gastgewerbe (Fr. 34.50), der Handel (Fr. 49.-) und das Baugewerbe (Fr. 49.35) auch 2008 die tiefsten durchschnittlichen Kosten pro Arbeitsstunde auf. An der Spitze befanden sich erneut das Kreditgewerbe (Fr. 87.95), das Unterrichtswesen (Fr. 69.30) sowie die öffentliche Verwaltung (Fr. 66.90). Während sich die Rangliste der Wirtschaftszweige demnach kaum verändert hat, vertiefte sich der Abstand zwischen den höchsten und den geringsten Kosten pro

Arbeitsstunde zwischen 2006 und 2008 noch mehr (von Fr. 47.60 auf Fr. 53.45). Der Grund dafür ist, dass die Löhne und Gehälter, die Hauptbestandteile der Arbeitskosten, im Kreditgewerbe deutlicher anstiegen (+9,0%) als im Gastgewerbe (+3,9%).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Didier Froidevaux, BFS, Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, Tel.: +41 32 71 36756

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 06 - Industrie, Dienstleistungen

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Definition

Die Schätzungen der Arbeitskosten basieren hauptsächlich auf den Definitionen in den entsprechenden europäischen Verordnungen (Verordnung 530/1999 des Rates, Verordnungen 1726/1999 und 1737/2005 der Kommission).

Danach setzen sich die Arbeitskosten hauptsächlich aus den «Bruttolöhnen und Gehältern», den «Sozialbeiträgen der Arbeitgeber» sowie weiteren, zumeist kleineren Aufwendungen zusammen. Zur letztgenannten Kategorie gehören insbesondere die Kosten für die berufliche Bildung, die Einstellungskosten oder die Kosten für die Berufskleidung, ferner allfällige Steuern auf der Lohnsumme oder der Beschäftigtenzahl, abzüglich der Zuschüsse an die Arbeitgeber.

Methode

Die Arbeitskostenschätzungen des BFS basieren hauptsächlich auf den

- Lohndaten der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) für die Wirtschaftszweige 10 bis 93 der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA),
- Daten zu den Arbeitsstunden und Absenzen gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) und der Statistik der betriebsüblichen Arbeitszeit (BUA).

Alle Unternehmensgrössen sind berücksichtigt. Lernende wurden nicht erfasst.

Weitere Informationsquellen über die Arbeitskosten in der Schweiz

- 1) OECD, Jahrespublikation «Les impôts sur les salaires»

Die Arbeitskosten werden berechnet für einen erwachsenen Vollzeitarbeitnehmenden der *Sektoren C bis K* (NOGA-Wirtschaftszweige 10 bis 74). Sie entsprechen dem Bruttolohn plus die Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

- 2) Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln

Publikation der Arbeitskosten in der *Industrie* (Wirtschaftszweige 15 bis 37) für einige Industrieländer, darunter auch die Schweiz. Das darin verwendete Zahlenmaterial steht auch auf der Internetseite der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (OSEC) zur Verfügung.

Struktur der stündlichen Arbeitskosten

Schweiz, 2008

	Franken	%
Total Sektoren II und III	56,30	100,0%
Bruttolöhne und Gehälter	46,95	83,4%
Direktvergütung, Prämien und Zulagen	40,60	72,1%
Vergütung für nicht gearbeitete Tage (Kosten für Ferien und Feiertage)	6,35	11,3%
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	8,45	15,0%
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	7,25	12,9%
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (garantierte Lohnzahlung im Krankheitsfall)	1,20	2,1%
Andere (Kosten für berufliche Bildung, Einstellungs- und Berufskleidungskosten)	0,90	1,6%

Quelle: Schätzungen BFS

Arbeitskosten pro Stunde nach Wirtschaftszweigen

in Franken

Wirtschaftszweige	2000	2002	2004	2006	2008
C-O 10-93 Total Sektoren II und III	48,40	50,95	51,59	53,89	56,29
C-K 10-74 Total Sektoren II und III (ohne Verwaltung, Unterricht, Gesundheit und sonstige öffentl. und pers. Dienstleistungen)	47,65	50,11	50,67	53,18	55,65
C 10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	44,93	48,31	48,89	49,67	50,25
D 15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	46,83	49,82	50,41	52,24	54,27
E 40-41 Energie- u. Wasserversorgung	56,83	59,73	60,62	63,13	66,38
F 45 Baugewerbe	43,08	46,09	46,26	47,61	49,33
G 50-52 Handel; Reparatur	43,04	44,48	44,72	46,43	49,01
H 55 Gastgewerbe	30,26	31,79	32,28	33,20	34,52
I 60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	47,29	48,68	50,08	52,05	53,62
J 65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	65,74	70,21	72,08	80,78	87,94
K 70-74 Immobilienw., Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	59,26	60,33	59,88	62,76	66,00
L 75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	58,74	61,76	61,99	63,87	66,90
M 80 Unterrichtswesen	67,69	68,96	66,10	66,57	69,30
N 85 Gesundheits- u. Sozialwesen	46,20	49,02	49,33	51,09	52,85
O 90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	43,68	48,33	49,60	50,47	52,10

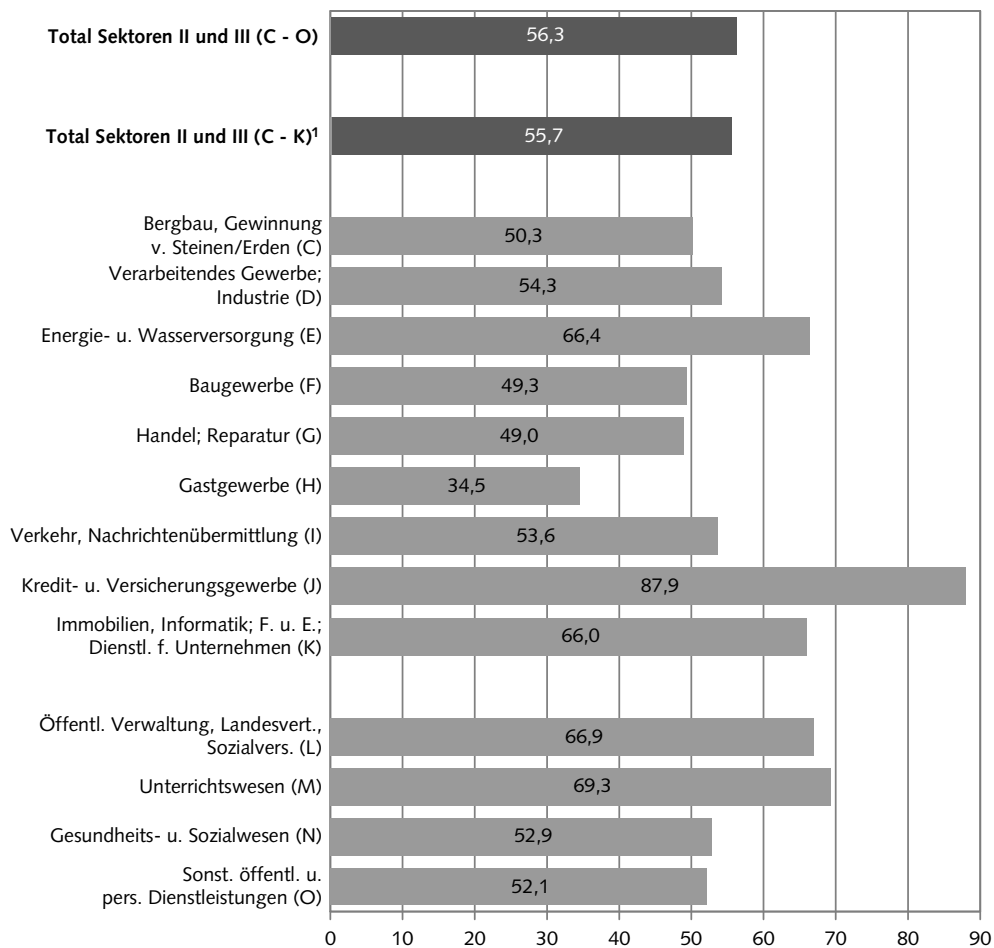
Arbeitskosten: Die Schätzungen der Arbeitskosten basieren hauptsächlich auf den Definitionen in den entsprechenden europäischen Verordnungen (Verordnung 530/1999 des Rates, Verordnungen 1726/1999 und 1737/2005 der Kommission)

Komponenten der Arbeitskosten: „Bruttolöhne und Gehälter“, „Sozialbeiträge der Arbeitgeber“, sowie weitere, zumeist kleinere Aufwendungen; zu letzteren gehören insbesondere die Kosten für die berufliche Bildung, die Einstellungskosten und die Kosten für die Berufskleidung, ferner allfällige Steuern auf der Lohnsumme oder der Beschäftigtenzahl; von den Arbeitskosten müssen die Zuschüsse zugunsten der Arbeitgeber abgezogen werden

Quelle: Schätzungen BFS

Arbeitskosten pro Stunde nach Wirtschaftszweigen
Schweiz 2008, in Franken

G 1



¹ Ohne Verwaltung, Unterricht, Gesundheit und sonstige öffentl. und pers. Dienstleistungen

Quelle: Schätzungen BFS

© BFS